



Interkulturelles Forum Winterthur  
Im Grafenstein 40, 8408 Winterthur  
[www.interkulturellesforum.ch](http://www.interkulturellesforum.ch)

## INTERKULT. KALENDER

- 2.2. Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)
- 2.2. Darstellung des Herrn im Tempel (Lichtmess Orthodox)
- 11.2. Yuanxiao / Shangyuan (Laternenfest, China)
- 11.2. Magha Puja (Theravada-Fest zu Ehren der Lehren des Buddha)
- 14.2. Valentinstag
- 15.2. Parinirvana (Mahayana-Fest im Gedenken an Erlöschen und endgültige Befreiung des Buddha)
- 25.2. Maha Shivaratri (Nacht des grossen Shiva)
- 27.2. Orthodoxe Grosse Fastenzeit (40-tägige Enthaltensamkeit, ausgenommen die Sonntage, als Vorbereitung auf Karfreitag und Osterfest)
- 27.2. Tibetisches Neujahr Losar
- 28.2. Fasnachtsdienstag (Höhepunkt und Abschluss der Fasnacht für Katholiken und eigentlicher Beginn der Fasnacht für Protestanten)

# LÜCKEN DER INTEGRATION SCHLIESSEN

Die Fachstelle Integrationsförderung setzt sich für eine gelingende Integration der Migrantinnen und Migranten in Winterthur ein. Ein Rück- und Ausblick mit dem Integrationsdelegierten Thomas Heyn.

*Inwiefern fördert Ihre Fachstelle die Integration in Winterthur?*

**THOMAS HEYN:** Durch Unterstützung diverser Projekte der Sprach- und Frühförderung sowie der sozialen Integration. So subventioniert die Fachstelle beispielsweise Deutschkurse diverser Anbieter. Auch Beratungen und die Vermittlung interkultureller Dolmetscher an städtische Stellen gehören zu unseren Kernaufgaben. Die Gelder stammen von Bund, Kanton und Stadt.

*Weshalb ist eine Fachstelle für Integrationsförderung notwendig?*

Die Fachstelle schliesst entstandene Lücken, welche innerhalb der Regelstrukturen (zum Beispiel der sozialen Dienste oder des Bildungswesens) für Migrantinnen und Migranten entstehen. Insbesondere in der Frühförderung und für Erwachsene unterstützen wir Projekte, die sich für die Integration unserer ausländischen Bevölkerung einsetzen.

*Im Mai 2016 haben Sie bei der Fachstelle angefangen. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?*

Die Fachstelle hat sich 2016 generell neu formiert. Ich musste mir einen Überblick über die verschiedenen Akteure wie Vereine, Religionsgemeinschaften und Quartiere verschaffen und bereits viel Vernetzungsarbeiten leisten. Da-



Thomas Heyn ist seit Mai 2016 Integrationsdelegierter der Stadt Winterthur. Bild: zvg

mit ich die Stadt richtig kennenlernen, bin ich im August von Zürich nach Winterthur gezogen.

*Was tut sich in Winterthur bezüglich Integration?*

Es gibt hier viele Möglichkeiten und einen grosse Vielfalt an Akteuren. Vor allem will ich den grossen Einsatz von Freiwilligen loben, die sich für Migrantinnen und Migranten einsetzen – sei dies in Sport- und Quartiervereinen oder in Religionsgemeinschaften. Die Freiwilligenarbeit ist hier gut ausgebaut und unverzichtbar.

*Was hilft der Integration?*

Die gegenseitige Begegnung ist das Allerwichtigste. So werden Vorurteile am besten abgebaut.

*Vorurteile sind also besonders hindernd?*

Ja. Vorurteile und Ängste gibt es sowohl aufseiten der Einheimischen als auch bei den Migrantinnen und Migranten. Unsere Aufgabe ist es daher auch, Vorurteilen

entgegenzutreten. Die reisserische Berichterstattung über die An'Nur-Moschee in Hegi war beispielsweise nicht fördernd und hat Vorurteile auf beiden Seiten geschürt.

*Woher nehmen Sie Ihre Motivation?*

Ich war vorher Sekundarlehrer und habe schnell gemerkt, dass man das Potenzial der Migrantinnen und Migranten für das Gemeinwohl nutzen soll. Mich motiviert, dass ich dieses Potenzial wecken und fördern kann.

*Was kommt 2017 auf die Integrationsförderung zu?*

Der Dialog mit den Religionsgemeinschaften soll verstärkt werden, denn deren Engagement ist enorm. Auch der Flüchtlingsbereich wird uns mehr tangieren, weil viele anerkannte Flüchtlinge die Asylstrukturen verlassen und hier Fuss fassen müssen.

INTERVIEW: JONAS DEMMERLE

KONTAKT: [integration@win.ch](mailto:integration@win.ch). Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche: Tel. 052 267 36 93.



## Deutsch Kurse IFW

Interkulturelles Forum Winterthur

[www.interkulturellesforum.ch](http://www.interkulturellesforum.ch)

Vorstufe Niveau A1

Niveau A1

donnerstags von 14.00-15.30 Uhr  
mit gratis Kinderbetreuung

Kirchgemeindehaus Veltheim

Feldstrasse 6, 8400 Winterthur

Lektion à Fr. 5.- zusätzlich  
Lehrmittel

Kursorganisation IFW:  
Ruth Schnider 079 603 72 66

Für Albanisch Sprechende  
Bute Lajqi-Nikqi 079 258 79 17

Kommen Sie  
zu einer  
Probelektion

Unterstützt von:  
Schweizerische  
Eidgenossenschaft  
Kanton Zürich  
Stadt Winterthur

## FÜR SIE GESPRÄCHSTREFF

Am Donnerstag, 9. Februar zwischen 18 und 19.30 Uhr treffen sich in der Stadtbibliothek Menschen nichtdeutscher Muttersprache, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Es findet ein Gedankenaustausch zu unterschiedlichen Themen statt. **RED.**

## NÄCHSTE AUSGABE: 2. MÄRZ 2017.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Donnerstag, 16. Februar 2017, 17.00 Uhr unter:  
[BRANKA.KUPRESAK@HISPEED.CH](mailto:BRANKA.KUPRESAK@HISPEED.CH)